Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 24 (1998)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



HFS Zentralschweiz

Höhere Fachschule im Sozialbereich

Nachdiplomkurs Systemische Beratung im Suchtbereich

Vermittelt Fachleuten, welche beraterisch in der Suchtarbeit tätig sind, Methodenkompetenz in der systemischen Beratung von Kleinsystemen.

Die Ausbildungsinhalte werden nach Themenschwerpunkten gruppiert und in mehrtägigen Blöcken (26 Tage) zusammengefasst und durchgeführt. Zwei Vertiefungsseminare (6 Tage) dienen dem konkreten Üben der gelernten Kursinhalte. Über die ganze Dauer des NDK verteilt finden meist halbtägige Supervisionseinheiten (5 1/2 Tage) in kleinen Gruppen statt, die den ständigen Transfer der Lerninhalte in die eigene Praxis erleichtern.

Kursleitung:

Jörg Häfeli, HFS Zentralschweiz

DozentInnen:

Gisela Ullmann-Jungfer, Irene Unland-Schlebes,

Klaus Antons-Volmerg, Peter Ryser

Datum:

März 1999 bis Oktober 2000

Anmeldeschluss: 31. Dezember 1998

Verlangen Sie das Detailprogramm.

Dieser Nachdiplomkurs ist ein Wahlmodul des Nachdiplomstudiums Sucht, welches von der HFS Zentralschweiz gemeinsam mit der HFS Aargau durchgeführt wird.

Fachseminare zum Thema Sucht

Verlangen Sie die Unterlagen zu den Fachseminaren im ersten Halbjahr 1999.

HFS Zentralschweiz Höhere Fachschule im Sozialbereich Zentralstrasse 18, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041-228 48 48, Fax 041-228 48 49

Phasische Paar- und **Familientherapie**

mit Frau Dr. Carole Gammer

Beginn Weiterbildungsprogramme

D-München

Seminar 1

02. - 06.03.1999

CH-Zürich

Seminar 1

09. - 13.03.1999

<u>Spezialseminare</u>

Psychotische Erkrankungen in Familien

CH-Zürich

26. - 30.01.1999

Beziehung und Leben – Ein Seminar für Paare F-Paris 22. - 28.6.1999

Sexueller Missbrauch - Therapie und Behandlung

23. - 27.11.1999 CH-Zürich

Für Psychologen, Psychiater, Ärzte, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen Kurssprache bei allen Seminaren deutsch. Infos: Adm. E. Brennwald, Karlstr. 1, 8610 Uster Telefon: 01 940 13 57





Pestalozzianum Zürich

Weiterbildung im Suchtbereich Modul im Rahmen der Programmförderung des BAG

Suchtprävention ja, aber wi e?

AdressatInnen:

Schulärztinnen, Schulpsychologinnen, Lehrerinnen, Sozialpädagoglnnen, SozialarbeiterInnen

Inhalte:

Aktuelle Präventionsansätze

Methodische Vorgehensweisen

Möglichkeiten und Grenzen der Wirksamkeit von Suchtprävention

Vernetztes Vorgehen an den Beispielen von Schule und Heim

 Überprüfen der Relevanz von vorgestellten Modellen im Kontext der eigenen beruflichen Realität

Leitung: Trudi Beck, Schule für Sozialer Arbeit Zürich

Barbara Meister, Fachstelle für Suchtprävention,

Pestalozzianum Zürich

Datum:

29./30. Januar und 19./20. März 1999

jeweils Freitagnachmittag und Samstag ganzer Tag

Kursort:

Kosten:

Pestalozzianum, Beckenhofstr.31, 8035 Zürich Fr. 450.-

Anmeldeschluss: 31. Dezember 1998

Anmeldung:

Anmeldeformulare sind erhältlich bei:

Weiter- und Fortbildung Schule für Soziale Arbeit Auenstr. 10 8600 Dübendorf 1

Tel. 01/801 17 27, Fax 01/801 17 18

A N Z		E .				
Calbras	anea es 121	Conalha			GAU	
	erpunkt		14	C1-41	h F H V	
Facuse	minare zu	r weiterbi	laung im	Suchtbereic	n	
F 1 / 99	Abhängigkeitsprobleme bei Klienten und Klientinnen erkennen und ansprechen * Daten: 22. und 23. März 1999; 28. April 1999					
F 2 / 99	(Einführung)	Gesprächsführung in Beratungssituationen mit Abhängigen (Einführung) Datum: 57. Mai 1999				
F 3 / 99	Umgang mit Widerständen bei Abhängigen: Gesprächsführung mit Abhängigen in schwierigen Beratungssituationen (Aufbauseminar) Datum: 911. November 1999					
F 4 / 99	Hilfeleistungssysteme im Arbeitsfeld Sucht: Angebote und deren Wirkung – Systeme und deren Lücken * Daten: 31. Mai 1999; 1. und 2. Juni 1999					
F 5 / 99	Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Qualitätssicherungssysteme in der Suchtarbeit Datum: 2729. September 1999					
F 6 / 99	Leistungen der Sozialversicherungen zugunsten der beruflichen Integration von Menschen mit Suchtproblemen * Datum: 79. Dezember 1999					
F 7 / 99	Drogenpolitische Modelle im In- und Ausland * Datum: 3. und 4. März 1999					
F 8 / 99	Arbeitsfelder im Suchtbereich: Prävention und Gesundheitsförderung, ambulante und stationäre Behandlung, Überlebenshilfe, Repression * 7 Tage: 18. und 19. Mai; 29. und 30. Juni; 1012. August 1999					
F 9 / 99	Rechtsfragen und Sachhilfe * Datum: 2628. Oktober 1999					
	Anmeldeschluss für die Fachseminare: jeweils ca. 1 Monat vor Seminarbeginn					
	* Im Rahmen der Programmförderung des BAG «Weiterbildung im Suchtbereich»					
	Detailprogramme und Anmeldeformulare können bezogen werden beim Sekretariat der Fachhochschuld Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung Weiterbildung/Dienstleistungen, Stahlrain 2, Post fach, 5201 Brugg. Tel. 056/441 22 23 (8.00-12.00 Uhr), Fax 056/441 27 30					
%	Weitere Angebot	e finden Sie im Inte	rnet unter http://wv	vw.cx.unibe.ch/kwb/s	ucht/index.html	
0	Informationen zu f	olgenden Weiterhild	ungsangehoten im	Suchtbereich der FH <i>F</i>	Jargan:	
Ten wansene	□ F 1 / 99 □ F 2 / 99	□ F 3 / 99	□ F 5 / 99	□ F 7 / 99	□ F 9 / 99	
Name, Vorna	me	, 			* ·	
Adresse						
			Tolofon			
releion P		* 1				

Einsenden an:

FH Aargau, Direktionsbereich Soziale Arbeit, Abteilung W/D, Stahlrain 2, Postfach, 5201 Brugg.